

LEVIGARO

Kryokonservierung von Eizellen

Die eisige Reserve für die Zukunft

Hintergrund

Vor potentiell sterilisierenden Situationen wie Chemo- oder Radiotherapie hat eine Frau heute die Möglichkeit, ihre Fertilität zu erhalten, sofern die Familienplanung noch nicht abgeschlossen ist.

**Fertilität
erhalten!**

Ab 38 Jahren sinkt die Fertilität der Frau drastisch. Daher kann es auch ausserhalb von sterilisierenden Behandlungen wichtig sein, vorher eine Reserve an Eizellen sicher zu stellen.

Bei späterem, unerfüllten Kinderwunsch, werden diese Eizellen aufgetaut und künstlich befruchtet.



Methode

Eizellen lassen sich **neu** auch unbefruchtet zuverlässig kryokonservieren: Nach hormoneller Stimulation und Follikelpunktion werden reife Eizellen mittels **Vitrifikation** extrem schnell ($-20'000^{\circ}\text{C} / \text{s}$) und damit ohne Bildung von zellschädigenden Eiskristallen in einem glasähnlichen Zustand eingefroren und in flüssigem Stickstoff aufbewahrt.

Voraussetzung

- Alter der Frau unter 40 Jahre
- HIV, Hepatitis B und C serologisch ausgeschlossen

Vertrag

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird ein Vertrag zwischen der Patientin und Viollier abgeschlossen.

Die Patientin wird jährlich schriftlich angefragt, ob sie wünscht, dass Viollier ihre Eizellen weiterhin aufbewahrt.

Bei Bedarf

Nach dem Auftauen werden den Eizellen im Rahmen der künstlichen Befruchtung Spermien des Partners injiziert (ICSI) und die Embryonen in die Gebärmutter transferiert.

Die Erfolgchancen sind mit 25 bis 30% abhängig vom Alter der Frau zum Zeitpunkt der Kryokonservierung. Dies ist vergleichbar mit der künstlichen Befruchtung ohne vorgängige Kryokonservierung der Eizellen.

Preis

Kryokonservierung von Eizellen	CHF	1'415.–
Lagergebühr pro Jahr	CHF	240.–

Information

Literatur auf Anfrage
Véronique Cottin, Senior Clinical Embryologist ESHRE, Leiterin ART Basel
Susanne von Wyl, Dipl. Biomedizinische Analytikerin HF / HöFa, Leiterin ART Biel / Bienne
Sidi el Matribi, Medizinischer Analytiker, Leiter ART Lausanne
Prof. Dr. phil. II Paul A. Bischof, Dipl. Biochemiker, Endokrinologe, Leiter ART

Redaktion Dr. med. Dieter Burki, FAMH Labormedizin, Bereichsleiter Produktion West
contact@viollier.ch | www.viollier.ch